

K
B
ee

MAG.^A ULLI SIMA
AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR
UMWELT VON WIEN

Herrn
Bezirksvorsteher
für den 23. Bezirk
Gerald Bischof

BVP23-00078-2015/0001
BV23-S-1336516-14

Wien, 28. Januar 2015
1711

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Zu dem in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 18. Dezember 2014 einstimmig angenommenen Antrag betreffend Fluglärmmessungen kann ich Folgendes berichten:

Im gegenständlichen Antrag wurde das Messstellensystem des Flughafens Frankfurt erwähnt. Dieses erlaubt den Nutzern des Systems im Internet jede Maschine mit Flughöhe und Routenverlauf zu identifizieren und die verursachte Lärmemission einzusehen.

Die Flughafen Wien AG hat ein entsprechend dichtes Netz an Messstellen im Umkreis des Flughafens Wien-Schwechat mit insgesamt 15 fixen und zahlreichen mobilen Messstellen eingerichtet. Diese befinden sich gemäß den geflogenen Flugrouten an signifikanten Standorten. Die gemessenen Daten werden analog zum Flughafen Frankfurt als äquivalenter Dauerschallpegel im Jahresverlauf ausgewiesen und sind auf der Homepage <http://www.vie-umwelt.at/fluglaerm/messstellen> abrufbar und für jeden einsehbar. Auch im Bezirk Liesing befinden sich eine fixe und eine mobile Messstelle.

Die Flugbewegungen im Raum Wien werden auf der Homepage www.flugspuren.at dargestellt. Es werden sämtliche Luftfahrzeuge erfasst und ihr Routenverlauf und die Flughöhe dargestellt.

Um die Lärmbelastung überflogener Gebiete zu reduzieren, befindet sich zurzeit der gekurvte Endanflug in einer technischen Erprobungsphase. Damit zusammenhängend werden zahlreiche Sondermessungen durchgeführt, die zusätzlichen Standorte der Messstellen und die Zeiträume der Messung können auf www.vie-umwelt.at abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ulli S.

Büro des Bezirksvorstehers
23. Bezirk
Eing. 29. JAN. 2015
34 5-1, 336.516/2014